

Wilson's Note an Deutschland!

In derselben wird darauf verwiesen, daß amerikanische Rechte auf See übertreten worden sind.

U. Krieg gegen Handelschiffe wird verdammt

Der neue Vorkauf des von der Bundesregierung an Deutschland gerichteten Protestes lautet:

Staatsdepartement, Washington, 13. Mai 1915. Befanden Sie bitte den Minister des Auswärtigen und übergeben Sie ihm, nachdem Sie ihm dasselbe vorgelesen haben, eine Abschrift dieses Schriftstückes.

Angesichts kürzlicher Handlungen der deutschen Behörden, in denen sie amerikanische Rechte auf hoher See verletzen und die ihren Überwachtungs- und Verhaftungs des britischen Dampfers 'Lusitania' am 7. Mai 1915...

Das Verbrechen des britischen Passagierdampfers 'Lusitania' am 7. Mai durch ein deutsches U-Boot, bei dem von 1100 Amerikaner getötet wurden...

Angesichts der menschlichen und sachlichen Haltung, die bis jetzt von der kaiserlichen deutschen Regierung in Fragen des internationalen Rechts, besonders hinsichtlich der Freiheit der Meere...

Die Regierung der Ver. Staaten ist davon benachrichtigt, daß die kaiserliche deutsche Regierung sich durch die außergewöhnlichen Umstände des gegenwärtigen Krieges...

Die Regierung der Ver. Staaten wünscht deshalb die Aufmerksamkeit der kaiserlichen deutschen Regierung mit dem allergrößten Ernst auf die Tatsache zu lenken...

Offenbar können U-Boote, wie dies die letzten Wochen ergeben haben, ohne unermessliche Verletzung heiliger Grundsätze der Gerechtigkeit...

Amerikanische Bürger handeln innerhalb ihrer unbestreitbaren Rechte, wenn sie ihre Schiffe nehmen und dahin reisen, wohin sie ihr rechtmäßiges Geschäft auf die hohe See rufen...

Zu behaupten die kaiserliche deutsche Regierung davon benachrichtigt zu müssen, daß kürzlich in den Zeitungen der Ver. Staaten eine formelle Warnung veröffentlicht wurde...

(Fortsetzung auf Seite 3.)

England braucht noch mehr Soldaten!

Es nicht genug bereitwillig einzuweisen, wird man zur Rekrutierung überlassen.

London, 14. Mai. — Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Der jüngste Bericht des Generals French über die Lage der Dinge auf den Schlachtfeldern in Flandern lautet sehr zahn und befriedigt sich hauptsächlich mit den 'Erfolgen' der Franzosen...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Schicksal der deutschen Dampfer. New York, 14. Mai. — In Hoboken wurde eine Abtheilung der kaiserlichen Polizei zur Beobachtung der Docks des Norddeutschen Lloyd bei Tag wie bei Nacht beobachtet...

Nachdem 200 Italiener und Griechen, Mitglieder der Besatzung des Cunard-Dampfers 'Carpathia', haben sich, wie jetzt berichtet wird, in letzter Woche geweiht...

Die Beamten der Cunard Linie erklärten, diese Leute hätten damit ihren Arbeitsvertrag gebrochen, und die Dampfergesellschaft müsse somit unter keinerlei Verpflichtung...

'Lusitania' sank verzweifelt schnell. Berlin, über London, 14. Mai. — In deutschen Marinekreisen ist man erstaunt über die Schnelligkeit, mit welcher die 'Lusitania' nach der Torpedierung versank...

Personal-Notizen. Herr Hermann J. Kauf, Stuart, Neb., mußte sich wegen Erzeuna nach dem St. Joseph Hospital begeben...

Die Presse lobt Wilson!

39 mit dem Ton seiner Note an Deutschland einverstanden.

Gen. Ribbentrop's Reaktionen.

London, 14. Mai. — Die Weltweite Presse hat in Bezugnahme auf die Note des Präsidenten Wilson an Deutschland unter anderem Folgendes zu vernehmen...

Paris, 14. Mai. — Die ganze Presse erklärt sich mit dem Ton der Note an Deutschland einverstanden. Die Zeit besonderer Proteste ist jetzt vorbei...

Staatszeitung über Wilson's Note.

New York, 14. Mai. — Die 'New Yorker Staatszeitung' sagt in englischer Sprache über die Note der amerikanischen Regierung an Deutschland Folgendes:

'Jetzt ist nicht die Zeit, Millionen von amerikanischen Bürgern mit ungerechten und unnötigen ärgerlichen Ausdrücken das Herz zu beschweren. Die Deutsch-Amerikaner müssen in jedem Konflikt zwischen den Ver. Staaten und Deutschland...

Britische Landboote genommen.

London, 14. Mai. — Einer Depesche von der Insel Maudros, im Ägäischen Meer, zufolge sind zwei britische Landboote, welche in das Marmara Meer einbrachen, von den Türken genommen worden.

Angesichts des Verdachts, daß sich deutsche Landboote im Mitteländischen Meer umhertreiben sollen, hat die britische Regierung eine Besatzung von 2500 Mann den bestimmten Aufenthaltsort dieser Landboote angeben kann...

Alle 'Feinde' werden verhaftet.

London, 14. Mai. — Der Polizeikommissar von London ordnete die Verhaftung aller Angehörigen feindlicher Nationen, soweit sie noch im militärpflichtigen Alter stehen, an...

Was sie sich 'dafür' kooften.

London, 14. Mai. — Der König von England hat verfügt, daß die Namen des Kaisers Wilhelm, des Kaisers Franz Joseph, des Königs von Württemberg und des Herzogs von Cumberland von der Liste der Anhaber des Kaiserthums gestrichen werden.

Agenten.

Agenten für ein sehr werthvolles und leicht verkäufliches Produkt sind gesucht und angestellt. Unter Berufung und stetige Arbeit für Leben, der etwas thun will...

Der Rücktritt des italienischen Kabinetts!

Ein großer Theil des Volkes ist über die Lage und das Schicksal des Kabinetts im Zweifel.

Venedig, 14. Mai. — Das italienische Kabinetts hat zurückgetreten. Ein großer Theil des Volkes ist über die Lage und das Schicksal des Kabinetts im Zweifel...

Kriegsbesitzer.

Rom, 14. Mai. — Bei seinem heutigen Entschluß wurde der Richter Gabriele d'Annunzio, der seit mehreren Jahren freiwillig in der Reserve war...

Im Laufe des Tages wurde die nach Krieg brüllende Menschenmenge immer aufgeregter. Der Abgeordnete Vertolini, Mitglied des früheren Kabinetts...

Der sozialistische Abgeordnete Dr. Graziani, welcher der Sache der Neutralität das Wort redete, wurde ebenfalls angegriffen, jedoch gelang es ihm, sich in Sicherheit zu bringen.

Der sozialistische Abgeordnete Dr. Graziani, welcher der Sache der Neutralität das Wort redete, wurde ebenfalls angegriffen, jedoch gelang es ihm, sich in Sicherheit zu bringen.

Deutscher Kommentar.

Berlin, über Amsterdam u. London, 14. Mai. — Das 'Berliner Tageblatt' sagt über die italienische Frage, die Lage in Italien sei vollständig verworren...

Roosevelt heimgekehrt.

Berlin, über London, 14. Mai. — Freiherr Munim v. Schwarzstein, der bekannte Diplomat, der jetzt eine hohe Stellung im auswärtigen Amt bekleidet...

Wenn Herr Roosevelt diese Worte gebraucht hat, dann schloß er eine Verleumdung gegen das ganze deutsche Volk, über die wir im höchsten Grade empört sind...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

200,000 Russen gefangen genommen!

In Polen, Galizien und Belgien haben die Deutschen weitere Erfolge aufzuweisen.

Franzosen jubilieren über einige lokale Erfolge!

Berlin, über London, 14. Mai. — Das deutsche Kriegsamt machte gestern Abend, daß bei den kaiserlichen Streitkräften in Galizien und Ostgalizien 143,000 Russen in Gefangenschaft gerieten...

In dem Berliner offiziellen Bericht heißt es wörtlich: 'Die Schlacht bei Schell, Aurland, ist noch unentschieden geblieben.'

Zwölfhundert Kriegsgefangene: Die siegreiche, unter Führung des Generals von Wladimir, welche die Franzosen in der Gegend von Rielce vorgedrungen.

In den Karpathen erlitten deutsche und österreichisch-ungarische Truppen unter Führung des Generals von Rinsingen die östlich von Stroj gelegene Hügelkette...

Nach einem heftigen Artilleriefeuer griff der Feind gestern Abend unsere Stellungen zwischen der Maas und Mosel an.

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Französischer Siegesbericht.

Paris, 14. Mai. — Das französische Kriegsamt machte heute die folgenden Mittheilungen über die Kriegslage: Wir hatten große Erfolge am Mittwoch Abend...

Was die Engländer sagen. London, 14. Mai. — Die Deutschen und Oesterreich-Ungarn treiben die Russen in Galizien immer weiter zurück...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Die kaiserliche deutsche Regierung hat in dem letzten Jahr im Durchschnitt um 100,000 Mann mehr Soldaten in den Krieg geschickt...

Tirpitz soll abgedankt haben.

London, 14. Mai. — Eine sehr zweifelhafte Devische der Erhänge Telegraph Co. aus Kopenhagen behauptet, Admiral v. Tirpitz, der deutsche Flottenminister...

Offizieller deutscher Bericht.

Berlin, 14. Mai, über London. — Das deutsche Kriegsamt hat gestern Abend Folgendes bekannt gemacht: ...